



Wagon operating instructions - Res 51

Bediegungsanleitung- Res 51

This operating manual contain important instructions and measures to be observed when wagon is operating and servicing. Res wagon is build from standard parts and also from special parts typical for this type of wagon. For the operation with standard parts there are general rules used in railway operations. As standard parts of wagon by producer are boggie, brake, drawbar and buffer.

Operation of specific parts of the wagon is given later in this manual.

Diese Betriebsanleitung enthält wichtige Hinweise und Maßnahmen, die bei Betrieb und Wartung des Wagens zu beachten sind. Der Res-Wagen wird aus Standardteilen und auch aus für diesen Wagentyp typischen Sonderteilen gebaut. Für den Betrieb mit Normteilen gelten allgemeine Regeln des Bahnbetriebs. Als Standardteile des Wagens vom Hersteller sind Drehgestell, Bremse, Deichsel und Puffer.

Die Bedienung bestimmter Teile des Wagens wird später in diesem Handbuch beschrieben.

HANDLING WITH SIDE AND FRONT WALLS

HANDHABUNG MIT SEITEN- UND FRONTWÄNDEN

It is important to take extra care when is handling with side and front walls, two-member (for front walls three-membered) operation is recommended.

If it is necessary the front walls can be removed, this manipulation is recommended to be performed by trained persons using mechanization (crane).

Beim Umgang mit Seiten- und Stirnwänden ist besondere Vorsicht geboten, zweigliedriger (bei Stirnwänden dreigliedriger) Betrieb wird empfohlen.

Wenn es notwendig ist, können die Vorderwände entfernt werden, es wird empfohlen, diese Manipulation durch geschulte Personen mit Mechanisierung (Kran) durchzuführen.

Side walls

Seitenwände

First of all, the side retractable stanchion is tilted away from the wagon to the ground up to the stop, folded to a horizontal position (always to the middle of the wagon) and placed in the bunks. Next the detachable stanchion is moved upwards, then moved to the ground on both sides of side wall and the unlocked wall now fold down. When tilting the outer parts of the side walls is necessary to unlock the additional lock on the corner post. The procedure is opposite when closing the side walls and erecting the side posts.

Zunächst wird die seitliche Klapprunge vom Waggon weg auf den Boden bis zum Anschlag gekippt, in eine waagerechte Position (immer zur Waggonmitte) geklappt und in die Kojen gestellt. Als



nächstes wird die abnehmbare Runge nach oben bewegt, dann auf beiden Seiten der Seitenwand auf den Boden gefahren und die entriegelte Wand jetzt heruntergeklappt. Beim Kippen der Außenteile der Seitenwände ist es notwendig, die Zusatzverriegelung am Eckpfosten zu entriegeln. Beim Schließen der Seitenwände und Aufstellen der Seitenpfosten ist die Vorgehensweise umgekehrt.

Front walls

FRONTWÄNDEN

First, slide the front detachable stanchions out of their brackets and place them in a suitable place. The hooks on the corner pillars are raised and the front wall is carefully lowered towards the buffers of the wagon. The procedure is opposite when closing the front walls.

Schieben Sie zuerst die vorderen Steckrungen aus ihren Halterungen und platzieren Sie sie an geeigneter Stelle. Die Haken an den Eckpfeilern werden angehoben und die Stirnwand vorsichtig in Richtung der Puffer des Waggons abgesenkt. Beim Schließen der Vorderwände ist die Vorgehensweise umgekehrt.

!!! IMPORANT NOTICES !!!

WICHTIGE HINWEISE !!!

! A wagon with folded side walls does not exceed the load factor.

! Before driving, the front walls must be in the uproght position and the front detachable stanchions must be inserted in the brackets. The front walls must also be secured with hooks on the corner posts.

! By transporting, the side walls must not be erected at the same time with the sides folded down.

! When handling stanchions, care must be taken not to spontaneously lower the side and front walls.

! The wagon is not intended for the transport of bulk cargo.

Ein Wagen mit gefalteten Seitenwänden überschreitet den Ladefaktor nicht.

! Vor Fahrtantritt müssen die Stirnwände hochkant stehen und die vorderen Steckrungen in die Halterungen eingesteckt sein. Die Stirnwände sind ebenfalls mit Haken an den Eckpfosten zu sichern.

! Beim Transport dürfen die Seitenwände nicht gleichzeitig mit heruntergeklappten Seitenwänden aufgestellt werden.

! Beim Umgang mit Rungen ist darauf zu achten, dass die Seiten- und Stirnwände nicht spontan absinken.

! Der Wagen ist nicht für den Transport von Schüttgütern bestimmt.